

Bildung und Begegnung

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

ROSTOCKER SENIORENAKADEMIE

Wintersemester 2022/2023



Termine

Wintersemester 2022/2023	01. Oktober 2022 – 31. März 2023
Zeitraum der Lehrveranstaltungen	10. Oktober 2022 – 27. Januar 2023
Keine Lehrveranstaltungen	31. Oktober 2022 (Montag) 22. Dezember 2022 – 02. Januar 2023
Vorlesungsbeginn Sommersemester 2023	03. April 2023



Kontakt

Sie erreichen uns wie folgt:

Besucheradresse	Universität Rostock Rostocker Seniorenakademie Parkstraße 6 18057 Rostock (Eingang Hofseite, Souterrain)
Leitung	Prof. Dr. Christoph Perleth Dr. Rosina Neumann
Kontakt	Irina Damköhler
Sprechzeit:	Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
Telefon	0381 – 498 5661
E-Mail	seniorenakademie@uni-rostock.de
Internetseite	www.rsa.uni-rostock.de

Projekte	Inhaltsverzeichnis	3	
	Organisatorisches	4	
	<i>senior</i> Trainerin	6	
	Partnership	7	
Bildungsangebot	Mobile Interkulturalität	8	
	Vortragsprogramm	9	
	Seminare	13	
	Kurse	22	
	Sprachkurse	23	
	Notizen	26	
	Lageplan	27	



Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind kein Hochschulabschluss und kein Mindestalter erforderlich.



Nutzung der Parkplätze

Während Ihrer Teilnahme an unseren Lehrveranstaltungen, die in der Parkstraße 6 oder am Ulmencampus stattfinden, können Sie den Parkplatz auf dem Hof der Parkstraße 6 nutzen.

Für Veranstaltungen, die beispielsweise im Hauptgebäude der Universität stattfinden, gibt es keine vorgegebenen Parkplatzmöglichkeiten. Bitte nutzen Sie daher die öffentlichen Parkplätze in der Umgebung.



Verhaltensweisen im Zusammenhang mit COVID-19

- Dringende Empfehlung zum Tragen einer FFP2-Maske.
- Wegfall des 3G-Status und keine Kontrollen mehr.

Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Veranstaltungen über mögliche Durchführungsveränderungen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Um sich für Veranstaltungen der Rostocker Seniorenakademie anzumelden, füllen Sie **bis zum 09. Oktober 2022** das beiliegende Anmeldeformular aus und schicken dieses unterschrieben an uns. Sie finden es auch auf unserer Internetseite (als PDF zum Ausdrucken) bzw. können sich dort auch direkt online anmelden.

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung von uns.
- **Die Anmeldung ist verbindlich. Wenn Sie sich angemeldet, aber nicht teilgenommen haben, ohne sich offiziell bei uns abzumelden, wird das Teilnehmerentgelt dennoch in vollem Umfang erhoben. Abmeldungen erfolgen schriftlich an die Seniorenakademie. Mündliche Abmeldungen, auch durch andere Teilnehmende oder über die Seminar- oder Kursleitung, sind nicht ausreichend.**
- Einige Veranstaltungen haben eine Teilnehmerbegrenzung. Gegebenenfalls führen wir eine Warteliste. Sofern Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, werden Sie rechtzeitig von uns benachrichtigt.
- Für die Seminare und Kurse fallen Teilnehmerentgelte an, die im Laufe des Semesters überwiesen werden müssen. Bitte warten Sie mit den Überweisungen **bis zum Beginn der Veranstaltungen**, da Seminare/Kurse aufgrund geringer Teilnehmerzahlen auch abgesagt werden können.
- Die Teilnehmerentgelte richten sich nach dem Stundenumfang der Angebote, daher entnehmen Sie sie bitte der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung im Heft bzw. dem Anmeldebogen.

**Anmeldeschluss
09. Oktober 2022**



Überweisung des Veranstaltungsentgelts

Überweisungen Sie bitte das Veranstaltungsentgelt:

Empfänger	Universität Rostock – Seniorenakademie
IBAN	DE 26 1300 0000 0014 0015 18
BIC	MARKDEF1130
Bank	Bundesbank, Filiale Rostock
Verwendungszweck	7115210024632 Teilnehmernummer bzw. Name der/des Teilnehmenden



Bitte geben Sie im Verwendungszweck die hier aufgeführte **Nummer** (diese dient der Zuordnung zur Seniorenakademie), die **Teilnehmernummer** bzw. den **Namen** der oder des Teilnehmenden an. Bitte verzichten Sie auf die Angabe der Seminare/Kurse bzw. der Seminar-/Kursleitung.

Weiterbildung älterer Menschen für bürgerschaftliches Engagement als *seniorTrainerinnen* in M-V

Ansprechpartnerin	Sylvia Rüting
Sprechzeit	Dienstag bis Donnerstag 11.00 – 15.00 Uhr
Telefon	0381 – 498 5662
E-Mail	efi.rsa@uni-rostock.de
Internet	www.rsa.uni-rostock.de

Dieses durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern geförderte Landesprojekt setzt das 2006 ausgelaufene Bundesmodellprojekt „Erfahrungswissen für Initiativen“ fort. Seit 2006 werden jährlich auf Landesebene ein bis zwei Grundkurse zur Ausbildung von *seniorTrainerinnen* angeboten.

Ziel	Weiterbildung und Einsatz von <i>seniorTrainerinnen</i> und fachliche Begleitung der bisher ausgebildeten sT in M-V
Projektträger	Landesring M-V des Deutschen Seniorenringes e.V. Wismarsche Str. 144, 19053 Schwerin
Kursleitung	Helga Bomplitz
Agenturen	Rostocker Seniorenakademie/Seniorenbüro Schwerin e.V./Seniorenbüro Neubrandenburg e.V./Bürgerhafen Greifswald/Mehrgenerationenhaus Stralsund/ Mehrgenerationenhaus Torgelow/Pasewalk

Die engagementbezogene Weiterbildung ermöglicht älteren Menschen nach der beruflichen Phase, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten entsprechend ihren Interessen in ein Engagement für und mit anderen Menschen einzubringen, das neben einer gemeinwohlbezogenen Ausrichtung auch persönliche Sinnstiftung, soziale Einbindung und Anerkennung bedeutet. Die Inhalte beziehen sich auf künftige Tätigkeiten der *seniorTrainerinnen* in unterschiedlichen (selbstgewählten) Tätigkeitsfeldern und Verantwortungsrollen für Initiativen, lokale Projekte und gemeinwesenbezogene Aufgaben. Interessentinnen und Interessenten aus der Region Rostock (vor allem HRO und Landkreis Rostock) können sich bis bei der Rostocker Seniorenakademie für den Grundkurs in Schwerin bewerben.

Ausbildungsort	Schwerin (Hotelunterbringung)
Anzahl	20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Kursumfang	3 x 3 Tage (Teilnahme <u>an allen drei</u> Blöcken notwendig)
Kurstermine	19.09.2023 – 21.09.2023 24.10.2023 – 26.10.2023 14.11.2023 – 16.11.2023
Kosten	An- und Abreise werden erstattet, Unterbringung und Verpflegung sowie der Kurs selbst sind kostenfrei



Partnership

werden Sie Patin/Pate für ausländische Studierende

Ansprechpartnerin

Telefon

E-Mail

Internet

Dr. Rosina Neumann

0381 – 498 5661

partnership@uni-rostock.de

www.rsa.uni-rostock.de

Im Projekt *Partnership* übernehmen ältere Erwachsene Patenschaften für ausländische Studierende der Universität Rostock. Die Studierenden können sich so leichter in den Alltag einleben, ihre Sprachfertigkeiten weiterentwickeln und die deutsche Kultur besser verstehen.

Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen ist alles, was für die Teilnahme wichtig ist. Unser Projekt schafft nicht nur eine Verbindung zwischen verschiedenen Kulturen, sondern auch zwischen Generationen. Die Studierenden profitieren von den Erfahrungen und der Geduld der Älteren und die Patinnen/Paten vom Wissensdrang und den Aktivitäten der Jüngeren. So lernen sie einander während gemeinsamer Unternehmungen und interessanter Gespräche kennen.



Für uns ist es wichtig, Sie als zukünftige Patinnen/Paten auf ihre neue Aufgabe vorzubereiten. Daher nehmen Sie vorab an einer kostenlosen Schulung teil, in der wir Sie für die Problematik der interkulturellen Wahrnehmung und Kommunikation mit ausländischen Studierenden sensibilisieren möchten.

Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben, melden Sie sich gern bei uns.

Mobile Interkulturalität

Patenschaften für mehr Mobilität im Alltag

Ansprechpartnerin

Telefon

E-Mail

Internet

Dr. Rosina Neumann

0381 – 498 5661

mobil.rsa@uni-rostock.de

www.rsa.uni-rostock.de



Mit unserem Projekt, das im Jahr 2016 durch die Robert Bosch Stiftung gefördert wurde, möchten wir in erster Linie Seniorinnen und Senioren ansprechen, die temporär (z.B. durch einen Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt) oder dauerhaft in ihrer Bewegung eingeschränkt sind und den Wunsch nach Begleitung und Hilfestellung im Alltag haben. Behördengänge oder Arztbesuche stehen dabei ebenso im Fokus wie gemeinsame Einkäufe und

Spaziergänge, oder die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen wie z.B. Konzert- oder Theaterbesuche.

Ausländische Studierende der Universität Rostock mit guten Deutschkenntnissen, in deren Kulturkreis die Wertschätzung älterer Menschen oft einen besonders hohen Stellenwert genießt, gehen hierbei eine Patenschaft mit Ihnen ein, deren Dauer Sie selbst bestimmen können.

Uns liegt besonders am Herzen, dass Sie trotz eingeschränkter Mobilität Ihre persönliche Unabhängigkeit beibehalten, aktiv am sozialen und kulturellen Leben teilnehmen und alltägliche Aufgaben einfacher erledigen können.

Während Sie einen jüngeren Menschen an Ihrer Seite haben, der Sie unterstützt und dessen Kultur Sie ein wenig näher kennenlernen können, haben die Studierenden die Gelegenheit, mit Hilfe Ihrer Erfahrung die deutsche Kultur und Sprache weiter kennen zu lernen.

Wir von der Rostocker Seniorenakademie begleiten Sie während der gesamten Kooperation, suchen gemeinsam mit Ihnen eine/-n Studierende/-n aus, die/der Ihren Bedürfnissen gerecht wird und organisieren regelmäßige gemeinsame Treffen für alle Projektteilnehmenden.

Haben Sie selbst Interesse oder kennen Sie jemanden, für den unser Patenschaftsprojekt in Frage kommen würde? Dann melden Sie sich gern bei uns.



Zeit	Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr
Beginn	12. Oktober 2022
Ort	Auditorium Maximum, Ulmencampus, Ulmenstraße 69
Entgelt	31,00 €

Änderungen in der Abfolge der Vorträge oder in der Uhrzeit können im laufenden Semester wegen Erkrankung oder dienstlicher Verhinderung der oder des Vortragenden nicht ausgeschlossen werden.

Die Teilnahme am Vortragsprogramm ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Seniorenakademie gestattet.

Das Vortragsprogramm kann nur als **Gesamtprogramm** belegt werden.

Der Hörsaal Auditorium Maximum ist barrierefrei zugänglich.

12. Oktober 2022

Digitale Verheißung und menschliche Projektion. Anthropologische Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz.

Prof. Dr. Tobias Müller

Lehrstuhl für Religionsphilosophie und Fundamentaltheologie

Institut für Philosophie

Philosophische Fakultät, Universität Rostock

19. Oktober 2022

Kopf-Hals-Tumore: Entstehung und aktueller Stand der Therapie

Dr. Jan Liese

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Chirurgie

Universitätsmedizin, Universität Rostock

26. Oktober 2022

Die Welt aus den Fugen – bricht eine neue (feindlichere) internationale Ordnung heran?

Prof. Dr. Jörn Dosch

Lehrstuhl für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit

Institut für Politik und Verwaltungswissenschaften

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock

02. November 2022

Auf der Suche nach Wahrheit und Versöhnung: Die Geschichte der kanadischen Internatsschulen für Kinder der indigenen Nationen und ihre Aufarbeitung

Prof. Dr. em. Gabriele Linke

Lehrstuhl für britische und amerikanische Kulturstudien

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Philosophische Fakultät, Universität Rostock

09. November 2022

Sozialistische Schule zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt zu Pädagogischen Lesungen

Prof. Dr. Katja Koch

Lehrstuhl Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsforschung und Rehabilitation

Philosophische Fakultät, Universität Rostock

16. November 2022

Zwischen Volksbildung und Wehrerziehung – der Sport in der DDR

Dr. Juliane Lanz

Leiterin Hochschulsport

Institut für Sportwissenschaft

Philosophische Fakultät, Universität Rostock

23. November 2022

Über Alternativen bei der Gestaltung und Nutzung von Software

Dr.-Ing. Anke Dittmar

Vertretungsprofessur Softwaretechnik

Institut für Informatik

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Universität Rostock

30. November 2022

Geschlechterbilder in den (Sozialen) Medien

Prof. Dr. Elizabeth Prommer

Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaften

Direktorin des Instituts für Medienforschung

Philosophische Fakultät, Universität Rostock

07. Dezember 2022

Geteilte Stadt und psychisch kranke Jugend – Beispiel Rostock

PD Dr. Olaf Reis

Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

Universitätsmedizin, Universität Rostock

14. Dezember 2022

Was man von unseren Ahnen über den Blick auf die Endlichkeit lernen kann

Dr. Anja Kretschmer

Kunsthistorikerin und Volkskundlerin

21. Dezember 2022

Über Statistiken, Ursachen, Vorhersagen und Zahlen

Prof. Dr. Rafael Weißbach

Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie

Institut für Volkswirtschaftslehre

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock

04. Januar 2023

Schlaganfall – Wie kann ich mich schützen? Wie erkenne ich ihn?

Prof. Dr. Uwe Walter

Stellv. Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie

Universitätsmedizin, Universität Rostock

11. Januar 2023

Als die Kugel zur Scheibe verflachte. Das mittelalterliche Weltbild und seine Rezeption in der Neuzeit.

PD. Dr. Volker Scior

Vertretungsprofessur Regionale Kulturgeschichte Mecklenburgs

Historisches Institut

Philosophische Fakultät, Universität Rostock

18. Januar 2023

Der Rechtsstaat unter Pandemievorbehalt – Quo vadis?

Prof. Dr. Jörg Benedict

Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Privatrecht, Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie

Juristische Fakultät, Universität Rostock

25. Januar 2023

Demenz – Krankheitsbild, Forschung, Einbezug von Betroffenen und Angehörigen in Forschungsprojekten

Dr. Olga Klein

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE), Rostock

Der Botanische Garten der Universität Rostock: Die Vielfalt der Pflanzen

Leitung	Prof. Dr. Stefan Porembski
Zeit	Freitag 10.15 – 11.45 Uhr
Beginn	14. Oktober 2022
Umfang	16 Stunden (8 Veranstaltungen)
Ort	Seminarraum 14, Allg. und Spezielle Botanik, Wismarsche Str. 44/45
Anzahl	max. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	40,00 €

Im Botanischen Garten ist eine große Fülle unterschiedlichster Pflanzenarten vorhanden. Im Rahmen des Seminars wird ein Überblick über die gesamte Vielfalt des Pflanzenreichs geboten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der geografischen Verbreitung der Pflanzen, ihrer Nutzung und ihrem Schutz.

- 14.10.2022 Die Eroberung des Festlandes durch Pflanzen
- 21.10.2022 In den Regenwäldern Kameruns und Nigerias
- 28.10.2022 Ferdinand von Müller: Rostocks Einfluss auf Australien
- 04.11.2022 Mohrrüben und Verwandte
- 18.11.2022 Hülsenfrüchtler und Verwandte
- 02.12.2022 Pflanzen in Religion und Mythologie
- 16.12.2022 Pflanzen in der Kunst
- 13.01.2023 Die Trockenwälder Madagaskars

Die Stadt der Moderne im Wandel

Leitung	Prof. Dr. Kersten Krüger
Zeit	Dienstag 17.00 – 18.30 Uhr
Beginn	11. Oktober 2022
Umfang	30 Stunden (15 Veranstaltungen)
Ort	R 112, Seminargebäude (MSF), A-Einstein-Str. 2
Anzahl	ohne Teilnehmerbegrenzung
Entgelt	75,00 €

Gesellschaftliche Innovation kommt aus der Stadt, nicht vom Dorf. Das Seminar will die Stadtentwicklung der Neuzeit vergleichend untersuchen. Dabei sollen Idealstadtentwürfe der frühen Neuzeit wie der Moderne besondere Berücksichtigung finden. Einleitend wird theoretisch der Stadtbegriff zu erörtern und zu klären sein. Danach folgen ausgewählte empirische Fallbeispiele. Diese reichen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Themen werden sein:

1. Stadttheorie: Sombart, J. Friedrichs, Christaller
2. Idealstadtentwürfe der frühen Neuzeit: Dürer, Speckle
3. Literarische Idealstadtentwürfe (Utopien, Distopien): Thomas Morus, Tommaso Campanella, Johann Valentin Andreae, Aldous Huxley Brave New World
4. Frühmoderne Urbanisierung in Skandinavien: Dänemark, Schweden
5. Innerstädtische Konflikte: Frankfurt am Main 1612, Städtischer Markt und Marktaufsicht
6. Barockstädte: Karlsruhe, Ludwigslust, Neustrelitz
7. Stadterneuerung im 19. Jahrhundert: Hamburg (Brand 1842), Berlin (Hobrecht-Plan), Paris (Sanierung durch Haussmann)
8. Ebenezer Howard: Gartenstädte
9. Städte- und Wohnungsbau der Weimarer Republik: Le Corbusier und die Charta von Athen 1932; Bauhaus
10. Die Hufeisensiedlung in Berlin-Britz; Karl-Marx-Hof in Wien, Der Film „Metropolis“ von Fritz Lang (1927); Moskau 1938
11. Städtebau des Nationalsozialismus: Berlin, Hamburg
12. Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg: Nationale Tradition: Berlin (DDR); Rostock
13. Neue Sachlichkeit: Berlin (West) Hansaviertel
14. Neue Sachlichkeit (schneller, besser, billiger im industriellen Plattenbau) im Sozialismus: Rostock
15. Abschlussdiskussion

Münzen, Siegel und Wappen – Quellen für Geschichtsforscher/innen

Leitung	Dr. Steffen Stuth
Zeit	Donnerstag 15.15 – 16.45 Uhr
Beginn	20. Oktober 2022
Umfang	10 Stunden (5 Veranstaltungen)
Ort	Kulturhistorisches Museum, Klosterhof 7
Anzahl	15 – 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	25,00 €

Numismatik ist die Wissenschaft, die sich mit Münzen beschäftigt, geht aber weit über die Münzkunde hinaus. Ziel ist es, die Münzen zu katalogisieren und die geldgeschichtlichen Zusammenhänge zu klären. Zu ihrem Forschungsbereich gehören außer den Münzen alle anderen Geldformen von den vormünzlichen Zahlungsmitteln bis zu Papiergeld, ferner alle das Geld betreffenden Quellen sowie andere geldgeschichtliche Objekte wie Münzgewichte oder Münzwerkzeuge. Die Numismatik liefert mit ihren Erkenntnissen Grundlagen für die Forschung in anderen Wissenschaften, die ihren Bereich tangieren, wie Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichte und Wirtschaftswissenschaften. Sie bedient sich dabei anderer Hilfswissenschaften wie Diplomatie, Genealogie, Heraldik, Metrologie, Paläografie oder Sphragistik. Im Mittelpunkt der Übung stehen Objekte der norddeutschen Münz- und Geldgeschichte aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit.

Einen Kriminalfall erzählen

Leitung	Dr. Steffen Prignitz
Zeit	Montag 09.15 – 10.45 Uhr
Beginn	17. Oktober 2022
Umfang	24 Stunden (12 Veranstaltungen)
Ort	BR 020 (Beratungsraum der Chemie), A.-Einstein-Str. 27
Anzahl	max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	60,00 €

Das Wintersemester steht im Zeichen der Kriminalliteratur. Dabei soll es weniger darauf ankommen, die Lösung verzwickter Fälle mitzuerleben, das kann man täglich im Fernsehen. Unser Hauptaugenmerk liegt vielmehr darauf, was Kriminalliteratur ist bzw. wo ihre Grenzen sind. Auch werden wir uns die Frage stellen, wie ein Kriminalfall erzählt werden kann und wie sich diese erzählerischen Möglichkeiten im Laufe der Zeit verändert haben. Dafür ist es notwendig, sich die Grundbegriffe literaturwissenschaftlicher Erzählanalyse noch einmal zu vergegenwärtigen, wofür sich z.B. Hans-Dieter Gelferts handliches Bändchen *Wie interpretiert man einen Roman?* (Reclam Bd. 15031) sehr gut eignet. Im Anschluss turnen wir durch 125 Jahre kriminalistische Literatur. Wer möchte, kann sich einleitend auch E.T.A. Hoffmanns Erzählung *Das Fräulein von Scuderi* (1819) durchlesen.

Die Texte:

Annette Freiin von Droste-Hülshoff: *Die Judenbuche* (1842); Edgar Allan Poe: *Der Doppelmord in der Rue Morgue* (1841); Arthur Conan Doyle: eine Sherlock-Holmes-Erzählung; Gilbert Keith Chesterton: eine Father-Brown-Erzählung; Wilhelm Raabe: *Stopfkuchen* (1891); Henry James: *Schraubendrehungen (The Turn of the Screw)* (1898); Raymond Chandler: *Lebwohl, mein Liebling* (1940); John Boynton Priestley: *Ein Inspektor kommt* (1945); Maj Sjöwall / Per Wahlöö: *Die Tote im Götakanal* (1965).

Alle Texte sind in der Universitätsbibliothek vorhanden, mitunter auch in Sammelbänden (z.B. Priestley, Dramen). Auch ein Blick in die Stadtbibliothek könnte sich lohnen.

<https://opac.lbs-rostock.gbv.de/DB=1/LNG=DU/>

<https://katalog.stadtbibliothek-rostock.de/>

Droste, Poe, Doyle, Chesterton und Raabe finden sich auch in

<https://www.projekt-gutenberg.org/>

Vom ‚Geteilten Himmel‘ bis zur ‚Stadt der Engel‘. Die Erzählerin Christa Wolf (1929- 2011)

Leitung	Dr. Hella Ehlers
Zeit	Mittwoch 11.15 – 12.45 Uhr
Beginn	19. Oktober 2022
Umfang	28 Stunden (14 Veranstaltungen)
Ort	SR 204, Hörsaalgebäude der Biologie, A.-Einstein-Str. 3a
Anzahl	12 – 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	70,00 €

Christa Wolf ist eine der wichtigsten Stimmen in der deutschsprachigen Literatur des 20./21. Jahrhunderts, weltweit rezipiert, „Starautorin“ in der DDR. Das Seminar wendet sich in Auswahl Texten aus dem umfangreichen und vielgestaltigen Werk zu.

Herausfordernd ist Wolfs spezifische, selbstreflexive Erinnerungsarbeit, das Erzählen von der Verletzbarkeit des Individuums, die „Archäologie“ weiblicher Wahrnehmung der Welt, die mehrstimmige Erzähltechnik und der zeitgeschichtliche Bezug des Erzählten. Trotz der Diskreditierung ihrer Person und des Werks nach 1989 bleibt das literarische Werk, das es wieder und neu zu entdecken gilt.

Angedacht ist eine Studienreise in das Christa- Wolf- Archiv Berlin und die Kontaktaufnahme zur Christa-Wolf-Gesellschaft.

Textauswahl

- * Der geteilte Himmel (1963)
- * Nachdenken über Christa T. (1968)
- * Kindheitsmuster (1976)
- * Was bleibt. (1990)
- * Medea. Stimmen (1996)
- * Die Stadt der Engel oder The Overcoat of Dr. Freud (2010, Auszüge)

Literatur zu Leben und Werk

- Jörg Magenau: *Christa Wolf. Eine Biographie*. Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe Rowohlt Taschenbuchverlag, Reinbek 2013.
- Therese Hörnigt: *Christa Wolf*. Berlin 1989
- (Reihe Schriftsteller der Gegenwart Nr. 26) *Christa Wolf. Eine Biographie in Bildern und Texten*. Hrsg. Peter Böthig, München 2004.

Rechtsfragen im Alltag von Seniorinnen und Senioren

Leitung	Dr. Doris Geiersberger, Prof. Dr. Reinhard Singer
Zeit	Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr
Beginn	11. Oktober 2022
Umfang	30 Stunden (15 Veranstaltungen)
Ort	Raum 115, Seminargebäude (MSF), Albert-Einstein-Straße 2
Anzahl	11 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	75,00 €

Im Alltag von Seniorinnen und Senioren gibt es eine Reihe von typischen Themen und Fragestellungen mit juristischer Relevanz, die in diesem Seminar diskutiert werden sollen:

Erben und Vererben, Betreuungsvollmachten, Patientenverfügungen, Sterbehilfe, Verbraucherschutz, Datenschutz, Schutz vor Diskriminierung, Reiserecht bei pandemiebedingten Störungen.

Dazu kommen aktuelle, die Öffentlichkeit bewegende Themen wie die Zulässigkeit von Priorisierungen bei der Versorgung von Kranken (Triage), die Verfassungsmäßigkeit der Gasumlage, der Schutz der Privatsphäre und das Recht auf Vergessenwerden sowie die Konsequenzen aus dem Klimaschutz-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts.

Ein Seminar baut auf der aktiven Mitarbeit der Teilnehmer auf. Nach einer Einführungsveranstaltung zu Beginn des Semesters, auf der auch Literaturhinweise gegeben werden, werden die Themen in Einzelreferaten von ca. 30 – 45 Minuten Dauer durch einzelne Seminarteilnehmer vorgestellt und anschließend diskutiert. Bei der Vorbereitung der Referate stehen die Dozenten gerne beratend zur Seite.

Soziale Wahrnehmung und Kommunikation

Leitung	Dr. Rosina Neumann
Zeit	Freitag 13.15 – 14.45 Uhr
Beginn	11. November 2022
Umfang	20 Stunden (10 Veranstaltungen)
Ort	R019, Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 1-5
Anzahl	max. 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	52,00 €

Unsere Bilder im Kopf haben einen wesentlichen Einfluss auf die Kommunikation. Im Seminar wird deshalb der Zusammenhang zwischen der sozialen Wahrnehmung und der Kommunikation betrachtet.

Es wird detailliert auf die kognitiven, motivationalen und situativen Faktoren der sozialen Wahrnehmung und deren Auswirkungen auf die Kommunikation eingegangen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei Alters- und Geschlechterstereotypen und die aus ihnen resultierenden Kommunikationsverläufe.

Hinweis: Im Kursentgelt ist eine Pauschale für Kopierkosten inbegriffen.

Kreativität im Alltag, in der Kunst und in der Wissenschaft

Leitung	Dr. Margit Rinck
Zeit	Donnerstag 10.15 – 11.45 Uhr
Beginn	27. Oktober 2022
Umfang	14 Stunden (7 Veranstaltungen)
Ort	Seminarraum der Seniorenakademie, Parkstraße 6
Anzahl	12 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	35,00 €

Menschen, die jahrelang beruflich geistig aktiv waren, verfügen über einen reichhaltigen Wissensschatz. Wie können wir uns auch heute noch so aktivieren, dass wir auch in schwierigen Situationen unser Wissen anwenden können? Oft standen wir schon vor „ausweglosen Situationen“, aus denen wir dann scheinbar plötzlich einen Ausweg gefunden haben.

In diesem Seminar werden Zusammenhänge zwischen Intelligenz und Kreativität diskutiert und an Beispielen aus dem Alltag, der Bildenden Kunst und der psychologischen Forschung erläutert. Weiterhin werden wir entdecken, wie sich die „scheinbaren Gegensätze“ -Emotionen und Denken- wechselseitig beeinflussen.

Sicher wissen wir, dass wir unser Gedächtnis trainieren können. Aber können wir ebenfalls unsere Fähigkeiten zum Problemlösen mit Hilfe kreativer Prozesse optimieren? Kreative Prozesse können in Gang kommen durch die Beweglichkeit unseres Nervensystems und durch die Fähigkeiten zum Verknüpfen von Informationen.

Durch gemeinsame Übungen werden wir erkennen, dass uns möglicherweise „alte“ Denkmuster blockieren, um neue Einsichten zu gewinnen. Anhand ausgewählter Erkenntnisse aus der Hirnforschung und Lernpsychologie erfahren wir, wie geistiges Training in jedem Alter möglich ist und zu größerer Lebenszufriedenheit führen kann.

Literatur:

- Hüther, G. (2009). *Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Goleman, D. et al (1997) *Kreativität entdecken*. München: Hanser.
- Weisberg, R. W. (1989). *Kreativität*. Heidelberg: Spektrum Wissenschaft.

Naturheilkunde

Leitung	Erika Groß
Zeit	Montag 10.00 – 11.30 Uhr
Beginn	10. Oktober 2022
Umfang	8 Stunden (4 Veranstaltungen)
Ort	Seminarraum in der Seniorenakademie, Parkstraße 6
Anzahl	max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	20,00 €

Gesundheit ist ein das Wertvollste was wir besitzen und die Naturheilkunde bietet viele Möglichkeiten, sie zu erhalten. Einen kleinen Einblick in die Vielseitigkeit der Naturheilkunde soll dieses Seminar geben, um präventiv etwas für die eigene Gesundheit zu machen und die Selbstheilungskräfte zu wecken.

- Gut zu Fuß ein Leben lang
- Ein starkes Immunsystem um gut durch den Winter zu kommen
- Vitamine und Mineralstoffe
- Gesundheit aus der Küche

Ein gemeinsames Angebot der Hochschule für Musik und Theater und der Rostocker Seniorenakademie

Stimmbildung 55+ Grundkurs

Leitung	Julia Altessini-Kähne
Zeit	Donnerstag 09.15 – 10.15 Uhr
Beginn	20. Oktober 2022
Umfang	12 Stunden (12 Veranstaltungen à 60 Minuten)
Ort	O 101, Hochschule für Musik und Theater
Anzahl	12 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	40,00 €

Im Kurs werden wir erforschen, wie Atmung, Muskeln und Wille die Stimme beeinflussen, unterstützen und kräftigen. Mit Hilfe leichter Lieder und Stimmübungen widmen wir uns der Verbesserung der Resonanz und Wahrnehmung der Stimme.

Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse, nur den Mut, ihre Stimme und ihren Körper zu benutzen.

Stimmbildung 55+ Aufbaukurs

Leitung	Julia Altessini-Kähne
Zeit	Donnerstag 10.30 – 11.30 Uhr
Beginn	20. Oktober 2022
Umfang	12 Stunden (12 Veranstaltungen à 60 Minuten)
Ort	O 101, Hochschule für Musik und Theater
Anzahl	12 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	40,00 €

Im Kurs widmen wir uns der Wahrnehmung der eigenen Stimme in Resonanz mit anderen Stimmen. Leichte Lieder und Kanons werden dabei helfen, unsere Stimmen gemeinsam in Schwingung zu bringen.

Zutrauen in die eigenen stimmlichen Möglichkeiten sind für diesen Kurs empfehlenswert.

Ukrainisch

Leitung	Dr. Cornelia Mannewitz
Zeit	Mittwoch 13.15 – 14.45 Uhr
Beginn	12. Oktober 2022
Umfang	30 Stunden (15 Veranstaltungen)
Ort	R 019, Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 1-5
Anzahl	10 – 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	77,00 €

Der Krieg hat die Ukraine ins Blickfeld der Weltöffentlichkeit gerückt. Ukrainisch ist die Staatssprache der Ukraine, eine eigenständige, traditionsreiche und schöne Sprache. Wir beschäftigen uns mit ihren Grundzügen und lernen, einfache Texte zu lesen und Gespräche zu führen. Dabei kommen wir auch immer wieder auf Geschichte und Gegenwart der Ukraine zu sprechen.

Hinweis: Im Kursentgelt ist eine Pauschale für Kopierkosten inbegriffen.

Englische Sprache und Landeskultur

English for beginners

Leitung	George Needham
Zeit	Mitwoch 11.30 – 13.00 Uhr
Beginn	12. Oktober 2022
Umfang	28 Stunden (14 Veranstaltungen)
Ort	Seminarraum der Seniorenakademie, Parkstraße 6
Anzahl	10 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	72,00 €

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse der englischen Sprache vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, „lebensnotwendige“ Sätze zu sprechen, die es ihnen ermöglichen, sich bei Reisen zurechtzufinden und kurze Gespräche zu führen. Dieser Kurs richtet sich an Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger, die bisher keine Kenntnisse besitzen.

Hinweis: Im Kursentgelt ist eine Pauschale für Kopierkosten inbegriffen.

Englische Sprache und Landeskultur

English Advanced

Leitung	Petra Suleiman
Zeit	Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
Beginn	12. Oktober 2022
Umfang	26 Stunden (13 Veranstaltungen)
Ort	InfoLab, Doberaner Str. 115
Anzahl	12 – 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	65,00 €

Im Kurs English Advanced frischen wir vorhandene Englischkenntnisse wieder auf. Durch Gespräche und Übungen wiederholen wir Vokabular und grammatische Strukturen, so dass Sie sich im Alltag und Urlaub problemlos auf Englisch verständigen können. Um am Kurs English Advanced teilzunehmen, reichen erweiterte Grundkenntnisse der englischen Sprache aus.

English Conversation

Leitung	Petra Suleiman
Zeit	Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr
Beginn	12. Oktober 2022
Umfang	26 Stunden (13 Veranstaltungen)
Ort	InfoLab, Doberaner Str. 115
Anzahl	12 – 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	65,00 €

In diesem Kurs wird viel gesprochen: über Persönliches und Politisches, Kulturelles und Aktuelles. Gemeinsam möchten wir uns über das austauschen, was Sie interessiert. Abgerundet durch Übungen zu Grammatik und Vokabular verbessert sich Ihre Fähigkeit, spontan zu sprechen und sich zu komplexeren Themen zu äußern. Sie möchten mitreden? Sie sind herzlich willkommen. Für diesen Kurs sollten Sie fortgeschrittene Englischkenntnisse besitzen.

So finden Sie die Rostocker Seniorenakademie und das Audimax (Campus Ulmenstraße)

Haltestelle „Parkstraße“



Straßenbahn 3 und 6

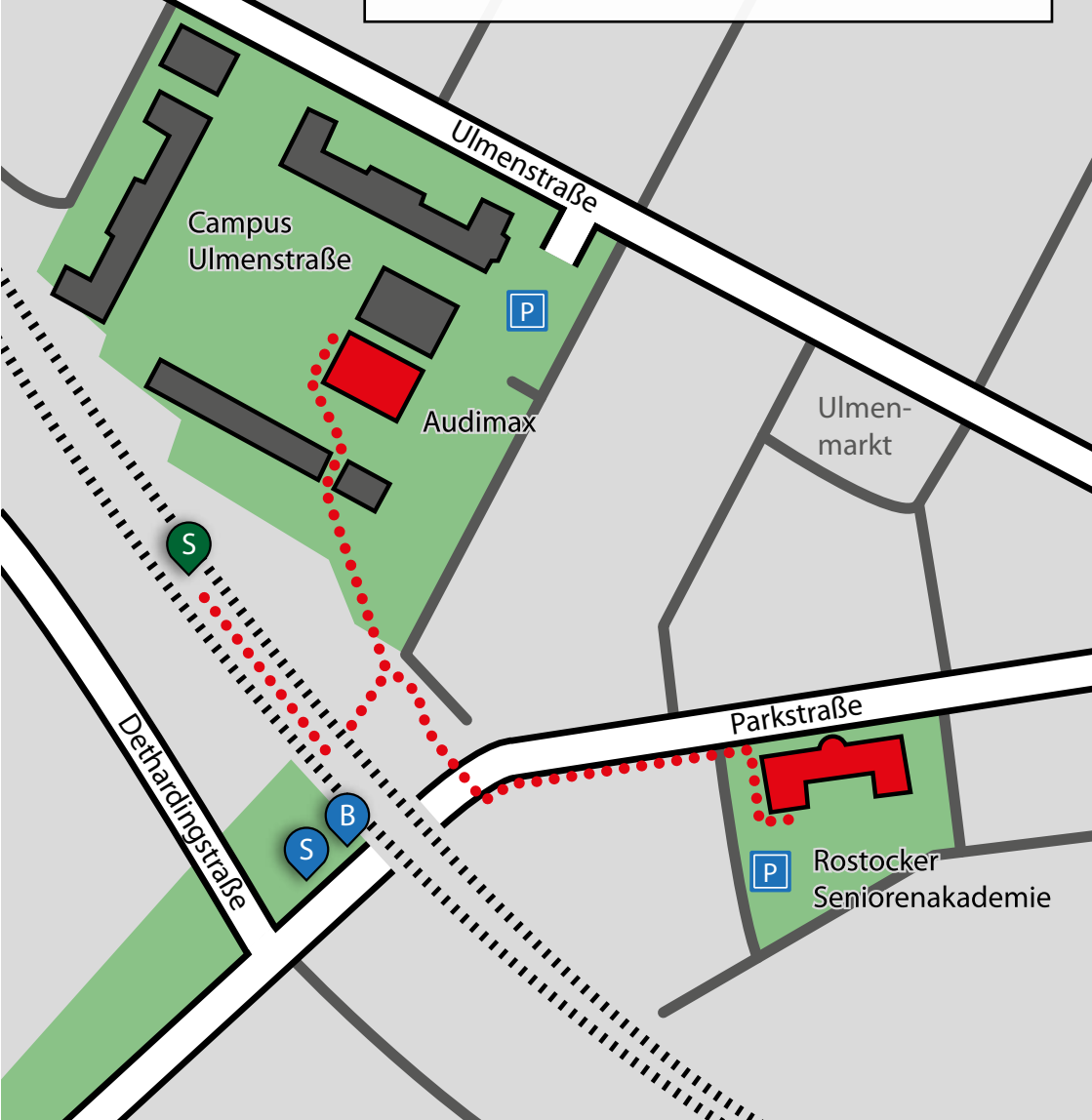


Buslinien 25, 27 und 39



S-Bahn

Hinweis zur Anfahrt mit dem PKW: die Nutzung der Parkplätze der Universität ist nur zu den Vorlesungs- bzw Seminar- und Kurszeiten gestattet



Rostocker
Seniorenakademie
BILDUNG UND BEGEGNUNG



Universität Rostock
Rostocker Seniorenakademie
Parkstraße 6
18057 Rostock
(Hofseite, Souterrain)

Telefon

0381 – 498 5661

E-Mail

seniorenakademie@uni-rostock.de

Web

www.rsa.uni-rostock.de